



Grundlagen- und Überblickswissen Lehramt Erziehungswissenschaft: Mündliche Prüfung

Kompetenzen und Studieninhalte des Faches Erziehungswissenschaft werden in Anlage A der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien I (GymPO I) 2009 ausgewiesen. Studieninhalte sind:

- 2.1 Methoden (erziehungs-)wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens
- 2.2 Erziehungs- und Bildungstheorien
- 2.3 Lehren, Lernen, Unterricht
- 2.4 Kommunikation und Interaktion
- 2.5 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Institutionalisierungen von Erziehung und Bildung
- 2.6 Grundlagen der Fachdidaktik Erziehungswissenschaft.

Zur Differenzierung der Studieninhalte und Kompetenzen vgl. ebd. Abschnitt 1 und 2.

Die Durchführung der mündlichen Prüfung regelt die Prüfungsordnung in § 18 Abs. 5:

„Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die für das jeweilige Fach in Anlage A genannten Anforderungen. Höchstens zwei Drittel der Zeit einer mündlichen Prüfung beziehungsweise mündlichen Teilprüfung darf sich auf vom Bewerber anzugebende Prüfungsschwerpunkte beziehen. Die restliche Zeit ist einem Überblick im Sinne einer Gesamtschau des jeweiligen Faches zu widmen; fachspezifische Besonderheiten ergeben sich aus den Anlagen. Die wissenschaftliche Arbeit und die Schwerpunktthemen dürfen sich nicht überschneiden, ihre Inhalte sind ausgeschlossen bei der Überprüfung des Grundlagen- und Überblickswissens. Fachdidaktik ist nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung ...“ (GymPO I 2009)

Die fachspezifische Durchführung der Prüfung regelt Anlage A: Erziehungswissenschaft, Abschnitt 3:

„Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Zwei Drittel der Zeit entfallen auf die Prüfung der einzelnen Schwerpunktthemen (vertieftes Wissen und Können wird erwartet) und ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet). Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand der Prüfung. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

Hauptfach: Die Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern drei Schwerpunktthemen aus drei der Bereiche 2.2 bis 2.5.

Beifach: Die Prüfung dauert 45 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern zwei Schwerpunktthemen aus zwei der Bereiche 2.2 bis 2.5.“ (GymPO I 2009, Anlage A: Erziehungswissenschaft)

Grundlagen- und Überblickswissen der Erziehungswissenschaft

Das Grundlagen- und Überblickswissen der Erziehungswissenschaft umfasst Kenntnisse zu folgenden Themen:

A. Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft

1. Erziehungs- und bildungswissenschaftliche Grundbegriffe: Lernen, Biografie und Sozialisation, Erziehung, Bildung

2. Grundformen pädagogischen Handelns: Erziehen, Unterrichten, Beraten, Beurteilen, Planung und Steuerung von Bildungsorganisationen
3. Theorien der Erziehungs- und Bildungswissenschaft

B. Forschungsmethoden

1. Methodologische Grundannahmen und Methoden quantitativer Sozialforschung
2. Methodologische Grundannahmen und Methoden qualitativer Sozialforschung
3. Evaluation

C. Gesellschaftliche, politische und rechtliche Bedingungen von Bildung

1. Ideen- und Sozialgeschichte der Erziehung und Bildung
2. Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Funktionen
3. Bildungsorganisation, -politik, -recht und -ökonomie
4. Differenz und Gleichheit, kulturelle und soziale Heterogenität

D. Arbeitsfelder Erziehung und Bildung

1. Schule
2. Kinder- und Jugendbildung
3. Erwachsenenbildung
4. Entgrenzte Bildungsarbeit

Zur Aneignung von Grundlagen- und Überblickswissen sind folgende sowie vergleichbare Werke geeignet (Stand 01/2014):

Einführend:

- DGfE: Kerncurriculum für das Hauptfachstudium Erziehungswissenschaft. Dezember 2004. Kerncurriculum für das Studium des Schulfaches Pädagogik im Bachelor/Bakkalaureus- und Master/ Magister-System. Dezember 2005. <http://www.dgfe.de/stellungnahmen-positionen.html>. Zugriff: 10.01.2014.
- Faulstich-Wieland, H./Faulstich, P.: BA-Studium Erziehungswissenschaft. Ein Lehrbuch. Reinbek 2006.
- Marotzki, W./Nohl, A.-M./Ortlepp, W.: Einführung in die Erziehungswissenschaft. Leverkusen 2006².

Vertiefend:

- Faulstich-Wieland, H./Faulstich, P.: Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek 2008.
- Koller, H.-C.: Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. Stuttgart 2009.
- Krüger, H.-H. (Hrsg.): Einführungskurs Erziehungswissenschaft. 4 Bände. Opladen u.a. 2005-2012.

Nachschlagewerke:

- Andresen, S./Casale, R./Gabriel, T./Horlacher, R./Larcher Klee, S./Oelkers, J. (Hg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim/Basel 2009.
- Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. <http://katalog.ub.uni-heidelberg.de/titel/67273402>.
- Horn, K.-P./Kemnitz, H./Marotzki, W./Sandfuchs, Uwe (Hg.): Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE), 3 Bde. Bad Heilbrunn 2012.
- Krüger, H./Grunert, C. (Hg.): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. Wiesbaden 2004.

Prüfungs- und Studienordnungen:

- Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I). <http://www.lpa-bw.de/Lde/832028>. Zugriff: 10.01.2014.
- Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien. Allgemeiner Teil. Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Lehramtsstudiengang 1. und 2. Hauptfach Erziehungswissenschaft. Besonderer Teil. http://www.uni-heidelberg.de/studium/download/stud_pruef.html#ver. Zugriff: 10.01.2014.